



Wir stehen Ihnen zur Seite – Checkliste für den Trauerfall

1. Nach Eintreten des Todes

- Arzt wegen Totenschein verständigen
(nicht bei Tod im Krankenhaus/Heim)
.....
.....
- Bestattungsinstitut wegen Organisation der Bestattung verständigen
(Termin zum Gespräch beim Bestatter oder bei Ihnen zu Hause ver-
langen)
.....
.....
- Telefonische Kurzbenachrichtigung der engsten Angehörigen,
Vorgehensweise absprechen

2. Am Todestag oder einen Tag später

Drei Dinge wären sinnvoll zu dem Termin mit dem Bestatter mitzubringen:

- Persönliche Kleidung des Verstorbenen
(Am schönsten sind hierbei die Kleidungsstücke, in denen sich der
Verstorbene am wohlsten Gefühlt hat.)
.....
.....

Das Stammbuch, damit der Bestatter den Sterbefall beim zuständigen
Standesamt beurkunden kann. Hierbei ist wichtig, welchen Familienstand
der/die Verstorbene hatte:

- Bei Ledigen: Die Geburtsurkunde
- Bei Verheirateten: Die Heiratsurkunde
- Bei Geschiedenen: Die Heiratsurkunde mit Scheidungsvermerk oder
das Scheidungsurteil
- Bei Verwitweten: Die Heiratsurkunde mit Sterbeurkunde des/der
Ehegatt/inn/en oder anstelle der einzelnen Urkunden das
Familienstammbuch
.....
.....

Alle zu findenden Unterlagen, die der Bestatter für Sie ab- oder
ummelden soll. Hierzu zählen u.a.:

- Krankenversicherung
- Rentenversicherung
- Privatversicherung (z .B. Lebensversicherung)

- Feuer-, Unfall-, Haftpflichtversicherung
- Versorgungsamt (Schwerbehindertenausweis)
- Gewerkschaft (für das Sterbegeld und Stoppen der Beiträge)
- Abonnements (Zeitschriften, TV, Telefon usw.)
- Sonstige Renten-, Rechtsschutz-, und Sozialversicherungen
.....
.....

Mit dem Bestatter den Bestattungsauftrag absprechen und klären,
welche Aufgaben Sie übernehmen möchten und welche der Bestatter
übernehmen soll.

Folgende grundlegende Dinge sind zu besprechen:

- Bestattungsart (Erd-, Feuerbestattung)
- Grabart
- Termin der Trauerfeier, der Beisetzung
- Bei Feuerbestattung: Termin für die Einäscherung.
Möchten Sie diese begleiten?
- Sargauswahl/Urnenauswahl
- Kirche, Friedhofskapelle oder hauseigene Kapelle
- Pfarrer oder freier Redner
- Musik von der CD, Orgel, Klavier (Welche Musik?)
- Trauerkarten
- Zeitungsannoncen (Welche Zeitung?)
- Kaffeetrinken nach der Trauerfeier/Beisetzung (Wo?)
- Blumen für die Trauerfeier (Urnenkranz, Sarggesteck)
- Persönliche Gegenstände, die in die Dekoration einfließen sollen
- Soll ein Bild des Verstorbenen aufgestellt werden
- Soll eine Grabtafel oder ein Grabkreuz die Zeit bis zum Grabstein
überbrücken?
- Schriftverkehr zu Punkt 1. Nach Eintreten des Todes besprechen
- Jede Art Ihrer persönlichen Wünsche
.....
.....

